

**SPD-Fraktion
BUM/FDP-Fraktion**

**CDU-Fraktion
Fraktion Die Linke**

im Rat der Stadt Marl

SPD-Fraktion · Postfach 1120 · 45765 Marl

An den
Bürgermeister der Stadt Marl
Herrn Werner Arndt

Rathaus

Marl, 27.11.2019

Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, CDU-Fraktion, BUM/FDP-Fraktion und Fraktion Die Linke zum TOP 3 betreffend Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

bitte setzen Sie den nachfolgenden Antrag zum TOP 3 auf die Tagesordnung zur Sitzung des Rates:

Antrag:

Die Fraktionen beantragen im Rahmen der Haushaltsplanberatung die nachfolgenden Änderungen und Ergänzungen:

1. **Die Verstärkung der Investitionsanstrengungen in unsere Verkehrsinfrastruktur, als Teil unseres Auftrages zur Daseinsvorsorge, soll im Haushalt deutlich zur Geltung gebracht werden:**
 - a. **Für die Sanierung von Fuß- und Radwegen sowie Straßen sollen 500.000,00 € zusätzlich in den Haushalt eingestellt werden.**
 - b. **Damit im Rahmen des Mobilitätskonzeptes Sofortmaßnahmen umgesetzt werden können, sollen im Haushalt 2020 zu diesem Zweck 100.000,00 € vorgesehen werden.**
 - c. **Die Umgestaltung der Fußgängerzone Hülstraße ist ein Projekt von besonderer Bedeutung und soll deshalb mit Nachdruck vorangetrieben werden. Deshalb sind für das Haushaltsjahr 2020 bereits 100.000,00 € für die Planung vorzusehen.**
2. **Für die Bereiche Schule und Sport sollen mit maßvollen Anpassungen wichtige Akzente gesetzt werden:**
 - a. **Die Planungen für den Kunstrasenplatz in Polsum sollen weiter vorangetrieben werden und die Parkplatzsituation zeitnah zumindest provisorisch verbessert werden. Die Verwaltung wird beauftragt, die Planungskosten (Kunstrasenplatz) für das Haushaltsjahr 2020 einzustellen und bei fehlender Planungskapazität die Planungsleistung extern auszuschreiben.**

im Rat der Stadt Marl

- b. Für die Verbesserung des Außenbereichs der OGS in Polsum sollen 65.000,00 € im Haushalt vorgesehen werden.
 - c. Die Unterstützung der Sportvereine ist auch bei vorangegangenen Haushaltsberatungen immer ein wichtiges Anliegen der haushaltstragenden Fraktionen gewesen und mündete in entsprechende Beschlüsse. Insbesondere aus Gründen der Gleichbehandlung sollen die Schwimmvereine von den Nutzungsentgelten für Schwimmbäder befreit werden.
 - d. Im Rahmen der Aktualisierung der Schulentwicklungsplanung 2020 werden die Perspektiven im Primarbereich in Hinblick auf Schülerzahlen und Rechtsanspruch auf Ganztagsangebote ab 2025 dargestellt und in eine Finanz- und Investitionsplanung umgesetzt.
 - e. Um den Schulsport im Freien zu fördern, wird die Verwaltung beauftragt, hierfür geeignete Flächen (ggf. auch provisorisch) herzurichten, wie zum Beispiel den alten Sportplatz in Alt-Marl für die Overbergschule.
3. Die Kulturarbeit in unserer Stadt ist vielfältig und soll mit diesen Maßnahmen weiter unterstützt werden:
- a. Für die Kulturarbeit und soziokulturelle Arbeit werden 15.000,00 € im Haushalt 2020 vorgehalten.
 - b. Der Etat für die Reparatur und Pflege von Skulpturen wird für das nächste Haushaltsjahr auf 50.000,00 € erhöht. Damit berücksichtigen wir die allgemeinen Kostensteigerungen der letzten Jahre.
 - c. Für niederschwellige Aktionen und Veranstaltungen mit Bühneneinsatz in Zusammenarbeit mit den Stadtteilbüros wird im Haushalt 2020 ein Etat in Höhe von 25.000,00 € eingestellt.
 - d. Für den Umzug der Insel-Zweigstelle an der Carl-Duisberg-Straße zur Wiesenstraße sind für 2020 Planungskosten und für 2021 die Kosten für die Ausführung vorzusehen.
4. Die Kinder- und Jugendarbeit hat mit ihrem festen Budget in unserer Stadt eine besondere Bedeutung. Dieser wurde bereits mit Beschlüssen Rechnung getragen. Für das Haushaltsjahr 2020 liegt der Fokus daher auf den nachfolgenden Punkten:
- a. Das Besetzungsverfahren zur Wiederbesetzung der im Stellenplan vorgesehenen Kinder- und Jugendbeauftragten ist zügig zu initiieren und abzuschließen.
 - b. Die Verwaltung wird mit der Prüfung und Entwicklung wohnortnaher Kita-Standorte beauftragt.
 - c. Zur weiteren Entlastung der Eltern, ist im Haushalt 2020 eine Senkung der Kita-Beiträge in Höhe von 80.000,00 €, die prozentual auf alle Beitragsgruppen zu verteilen ist, einzuplanen.
5. Viele Herausforderungen und Aufgaben im Bereich Soziales sind bereits definiert worden und in der Haushaltsplanung berücksichtigt worden. Mit unseren Ergänzungen sollen weitere Akzente für diese bedeutende Arbeit gesetzt werden:
- a. Für die Selbsthilfegruppen wird ein Projektetat in Höhe von 5000,00 € eingerichtet. Über Einzelanträge können Mittel von jeweils maximal 250,00 € vergeben werden.
 - b. Die Einrichtung eines Frauenhauses in Marl soll weiter vorangetrieben werden. Dies soll durch eine Anschubfinanzierung in Höhe von 25.000,00 € im Haushalt hinterlegt werden.
 - c. Die Verwaltung wird außerdem beauftragt, Gespräche mit dem Verein Frauen helfen Frauen zu führen, um Unterstützungsbedarfe und Möglichkeiten in der Zusammenarbeit zu erörtern.

im Rat der Stadt Marl

- d. Die Beratungsstelle der Wohnungslosenhilfe muss gestärkt werden. Der stetige und wachsende Beratungs- und Unterstützungsbedarf ist unverkennbar. Den in Not geratenen Menschen kann nur durch eine Ausweitung des Angebotes Rechnung getragen werden. Hierfür sind im Haushalt 2020 zusätzlich 20.000,00 € einzustellen.
6. Die Anerkennung des Ehrenamtes ist uns insgesamt ein gewichtiges Anliegen. In der Vergangenheit konnten hierzu bereits unterschiedliche Beschlüsse gefasst werden, die die Anerkennung gegenüber einzelne Teile des Ehrenamtes und des Ehrenamtes in Gänze zum Ausdruck brachten. Daran soll nun mit einer sog. „Feuerwehrente“ angeknüpft werden. Die Verwaltung wird beauftragt, hierzu ein Konzept unter Einbindung und Beteiligung der Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr zu erarbeiten und anschließend im Haupt- und Finanzausschuss zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen. Hierfür sind zunächst 25.000,00 € im Haushalt einzustellen.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Wenzel
SPD-Fraktion

Thomas Terhorst
CDU-Fraktion

Robert Heinze
BUM/FDP-Fraktion

Claudia Fleisch
Fraktion Die Linke